# Interviewablauf

## Einleitung

In einer Einleitung stellt sich der Fragende kurz vor und erläutert das Ziel der Befragung. Er vergisst nicht, sich ausdrücklich für das Interview zu bedanken. Er sichert absolute Vertraulichkeit zu und vergewissert sich über das Einverständnis des Befragten. Er weist darauf hin, dass die Arbeit betrachtet werden soll und nicht die Person. Man kann technische Hilfen für das Interview mitbringen, wie z.B. ein Audio- oder Videoaufnahmegerät. Wenn das der Fall ist, holt man sich spätestens jetzt noch das Einverständnis des Beobachteten ein.

* Vorstellung, Ziele, Dank
* Zustimmung zu Aufzeichnung, Vertraulichkeit
* Arbeit, nicht Person wird betrachtet!
* Meinungen zu technischer Unterstützung?
* Überblick gewinnen

## Übergang

Im Übergang zur Erhebung im Kontext (1 min) bespricht man die Regeln, Rollen und die Beziehung zwischen Beobachter und Beobachtetem. Die Rolle des Beobachters ist es, zu beobachten und Fragen zu stellen. Die Rolle des Beobachteten ist es, sich möglichst wie gewöhnlich zu verhalten. Eine Grundregel lautet, dass der Beobachtete Fragen auch abwehren darf

* Regeln, Rollen, Beziehung
* Ich frage, Sie dürfen abwehren

## Erhebung im Kontext

Der Hauptteil ist die Erhebung im Kontext, die zwei Stunden möglichst nicht überschreiten sollte, weil spätestens dann die Konzentration auf beiden Seiten nachgelassen hat. In der Erhebung beobachtet man und fragt nach. Man macht sich Notizen, läuft mit, macht sich aber möglichst unsichtbar, um das beobachtete Geschehen so wenig wie möglich zu beeinflussen. Pausen können nach Wunsch gemacht werden.

* Beobachtung und Nachfragen
* Notizen machen, mitlaufen, sich unsichtbar machen
* Pausen nach Wunsch

## Zusammenfassungen

In der Zusammenfassung (15 min), erläutert man, was man beobachtet hat und lässt den Beobachteten korrigieren und ergänzen. Der Beobachtete erläutert sein Tun und seine Rolle und weist auf Wichtiges hin.

* Was die Beschäftigte tut, ihre Rolle
* Was wichtig ist
* Ergänzungen, Korrekturen?

# Interviewprotokoll (Roter Faden)

## Frage 1 – Welches Fachgebiet für Bachelorarbeiten?

## Frage 2 – Wie sehen diese Bachelorarbeit aus? / Wo liegen die Prioritäten?

## Frage 3 – Erwartungen an den Bacheloranden?

## Frage 4 – Wo treten Probleme auf? / In welchen Punkten mangelt es?

## Frage 5 – Ansätze um diese Probleme zu lösen?

## Frage 6 – Meinung zu Applikation? Einstellungen? Anregungen?